Über BIQ

BIQ ist ein Kooperationsprojekt der Hamburger Koordinationsstelle für Wohn-Pflege-Gemeinschaften bei STATTBAU HAMBURG GmbH und der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Die Mitarbeitenden bei STATTBAU HAMBURG kümmern sich im Projekt BIQ um die Ombudspersonen und die FürsprecherInnen. Die Alzheimer Gesellschaft betreut die PatInnen und die WG-BegleiterInnen. Um an der Schnittstelle zwischen Wohn-Pflege-Formen und Bürgerschaftlichem Engagement verlässliche Verbindungen zu schaffen, wurde 2015 die Hamburger Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement in Wohn- und Versorgungsformen eingerichtet. Heute heißt sie BIQ.

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. Selbsthilfe Demenz

STATTBAU HAMBURG

Hamburg

BIQ wird von der Freien und Hansestadt Hamburg und den Hamburger Pflegekassen gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin

Anna Hassel
Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V.
Wandsbeker Allee 68, 22041 Hamburg

Telefon: 040 - 88 14 177 22
E-Mail: a.hassel@alzheimer-hamburg.de
Internet: www.alzheimer-hamburg.de

Weitere Informationen

www.alzheimer-hamburg.de
www.biq.hamburg

PatInnen gesucht!

Alleinstehende Menschen mit Pflege- und Assistenzbedarf begleiten

BIQ
Bürgerengagement für Wohn-Pflege-Formen im Quartier
Wirken, wo Menschen wohnen

Alleinstehende Menschen mit Pflegebedarf

In Hamburg leben immer mehr Menschen mit Demenz oder einem erhöhten Pflegebedarf allein in einer Wohn-Pflegegemeinschaft oder einer stationären Einrichtung.

Eine gesetzliche Vertretung kümmert sich um ihre übergeordneten Belange, die Pflege übernimmt das Fachpersonal vor Ort.

Doch ohne An- und Zugehörige bleiben kleine zwischenmenschliche Kontakte und Aufmerksamkeiten auf der Strecke.

PatInnen unterstützen im Alltag

Die Alleinstehenden freuen sich über einen Menschen der sich nur für sie Zeit nimmt, ihnen zuhört, spazieren geht, sich bei Bedarf als VermittlerIn zwischen Pflegedienst und gesetzlicher Vertretung sieht und sich um die kleinen Aufgaben des Alltags kümmert.

PatIn - eine Aufgabe für mich?

PatInnen sollten:

- empathische und geduldige Personen sein
- interessiert sein an Vermittlungen und Hilfestellungen im Alltag
- gerne Zeit mit beeinträchtigten Menschen verbringen

Was bieten wir Ihnen?

Für die Übernahme der ehrenamtlichen Aufgabe erhalten Sie:

- eine Schulung zu allen Aspekten des Ehrenamts
- kontinuierliche Fortbildungen
- regelmäßige Austauschtreffen
- eine feste fachliche Ansprechpartnerin und eine Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit.